



# Sammlung Theaterzettel

**Colberg**

**Heyse, Paul**

**1877-04-06**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Mx 278

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 98. Freitag,



6. April 1877.

# COLBERG.

Historisches Schauspiel in fünf Akten von Paul Heyse.

Major Reithart von Gneisenau  
 Lieutenant Bräunow, vom Schill'schen Freicorps  
 Hauptmann Steinmetz  
 v. Schüler  
 v. Petersdorf  
 v. Bülow  
 v. Hagen  
 Ein Gefreiter  
 Wachtmeister Weber  
 Ein französischer Parlamentär  
 Ein Wachtposten  
 Joachim Kettelbeck, ehemaliger Schiffscapitain  
 Würges, ehemaliger Soldat, Invalid  
 Rathsherr Grüneberg  
 Stadtzimmermeister Geertz  
 Kaufmann Schröder  
 Rector Zipsel  
 Sein junger Sohn  
 Wittwe Blant  
 Heinrich, ihr Sohn, ein junger Kaufmann  
 Rose, ihre Tochter  
 Schiffer Franz Arndt  
 Der Kellermeister im Rathskeller  
 Ein Kellner

Offiziere

Herr Hanisch.  
 Herr Jantz  
 Herr Knapp.  
 Herr Michel.  
 Herr Peters.  
 Herr Degenkolb.  
 Herr Drth.  
 Herr Grahl.  
 Herr Müdlinger.  
 Herr Stein.  
 Herr Tochtermann.  
 Herr Jacobi.  
 Herr Pichler.  
 Herr Ditt.  
 Herr Starke.  
 Herr Werner.  
 Herr Bauer.  
 Fräul Ullmicher.  
 Fräul. Haas.  
 Herr Herzfeld.  
 Fräul. Harf.  
 Herr Eichrodt.  
 Herr Plank.  
 Herr Wensauer.  
 Herr Mayer.  
 Herr Lehner.  
 Herr Strubel.  
 Herr Fischer u. A.

Colberger Bürger

Soldaten, Frauen und Kinder. — Ort der Handlung: Colberg. — Zeit: 1807.

**Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.**

Heute sind die mit Lit. **A** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96. Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

## Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr 35. Minuten	von der	Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug
"	10 "	"	Ludwigshafen nach
"	11 "	"	Frankenthal und Worms.
"	10 "	"	Speyer, Germersheim, Lauterburg, Strassburg.
"	11 "	"	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.